

Frau Dr. I. Ehlers-Kisseler (Göttingen) sowie dem philologischen Kommentar zur metrischen Vita von Frau Dr. V. Lukas, liegt bereit zum Umbruch. – Dr. K. Bund (Brühl), aus den Diensten der Stadt Frankfurt beurlaubt, hat im Rahmen des umfangreichen Textcorpus der Gedichte des Magisters Heinrich von Avranches die metrische Vita sancti Francisci (2600 Verse) bearbeitet und weitere Spezialaufsätze zum Druck gegeben. – Prof. W. Kirsch (Röblingen) hat die Textkonstitution der Cronica montis Sereni abgeschlossen, möchte noch einen genauen Vergleich mit den älteren Drucken vornehmen und sich dann auf die Kommentierung konzentrieren. – Erschienen ist das Breve chronicon de rebus Siculis in der Ausgabe von Prof. W. Stürner (Stuttgart). – Dr. W. Koller (Zürich) hat die Transkription der Neapolitaner Haupthandschrift der Chronik des Nicolaus de Jamsilla weitergeführt, aber noch nicht abschließen können. – Frau Prof. Dr. A. D. von den Brincken (Köln), die Bearbeiterin der Chronik Martins von Troppau, mußte nach dem Abschluß der Textkonstitution eine durch Krankheit bedingte Pause einlegen und bereitet mittlerweile die Kommentierung vor. – Frau Priv. Doz. Dr. H. J. Mierau (Stuttgart) hat sich mit verstärkter Intensität den Flores temporum zugewandt und neben fortlaufenden Handschriftenkollationen drei einschlägige Aufsätze im Manuskript abgeschlossen sowie eine Monographie zur spätmittelalterlichen Papst-Kaiser-Chronistik überhaupt vorbereitet. Über Gestaltungsfragen der künftigen Edition fand eine Besprechung mit ihr in München statt. – Für seine Ausgabe der Viten Coelestins V. hat Prof. P. Herde (Würzburg) die Textrevision der sog. Autobiographie sowie der Vita C abgeschlossen und den Kommentar ergänzt, doch die Einleitung steht weiter aus. – Fortschritte macht die Arbeit an Tholomeus von Lucca, Historia ecclesiastica, dank dem Stipendium des Schweizer Nationalfonds, das Dr. O. Clavuot (Zürich) in die Lage versetzte, den von Prof. L. Schmutge (jetzt Rom) hinterlassenen Editionstext abschließend zu revidieren und den Sachkommentar zu ergänzen. Daran anschließen wird das schon im Vorjahr beschlossene Projekt des nächsten Schweizer Stipendiaten, die Chronik Heinrichs von Diessenhofen. – Herr Zimmermann hat seine Edition des Schismen traktats des Thomas Ebendorfer herausgebracht und den anschließenden Band mit dem Kreuzzugstraktat desselben Autors, beruhend auf der Dissertation von Frau Dr. Schweigl geb. Bartelmäs (Wien 1953), bis auf die Einleitung ebenfalls bereits ausgearbeitet. – Die Edition englischer Fortsetzungen der Chronik Martins von Troppau durch Dr. W.-V. Iwas (München) ist in einer verbesserten Neuauflage erschienen.